

Keine Angst haben

(Großes Gebet am 16.9.2012 in der kath. Pfarrkirche Weilerbach)

Lied: In deinem Arm

Jesus stillt den Seesturm (Markus 4, 35-40)

- 35 Am Abend dieses Tages sagte er zu ihnen: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren.
36 Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; einige andere Boote begleiteten ihn.
37 Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm, und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann.
38 Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?
39 Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein.
40 Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?

kurzes Gitarrensolo

Jesus, was in dieser Geschichte so kurz erzählt wird, war ja im Grunde total dramatisch: Jeder, der schon mal einen richtigen Sturm erlebt hat, weiß, dass es gar nicht lustig ist, da drin zu stecken. Und schon gar nicht in einem Boot, das keinen sicheren Halt oder Schutz bieten kann! Noch nicht einmal fester Boden in der Nähe!

Deine Jünger hatten also richtig Angst und waren völlig hilflos. Meint man zuerst. Denn sie waren ja nur alleine hilflos. Zusammen war es zwar schon besser, aber geschafft hätten sie es wohl trotzdem nicht. Zum Glück haben sie sich rechtzeitig daran erinnert, dass DU ja auch noch da bist. Und alles wurde gut – hat das irgendjemand geglaubt?

kurzes Gitarrensolo

Egal, ob wir Kinder sind oder Erwachsene, brav, frech, dick oder dünn - in unserem Leben passiert es immer wieder, dass wir Angst haben, dass wir meinen, wir schaffen etwas nicht, dass es aussieht, als würden wir untergehen. Dann strampeln und paddeln wir, und dass wir selber unser Bestes tun, ist ja auch richtig und wichtig. Aber ...

DU bist doch auch noch da! Wir müssen dir ja nur Bescheid sagen, damit du weißt, dass wir deine Hilfe brauchen und dass wir wollen, dass du uns hilfst.

Also müssen wir ja nur mit dir reden! Du bist immer da und hörst uns immer. Schade, dass das so viele nicht wissen, es vergessen oder gar nicht erst daran glauben.

Lied: Du bist da, wo Menschen leben..., Str. 1

Die Gitarrenbegleitung wird jeweils fortgesetzt, während die Texte gelesen werden, dann folgt wieder eine Strophe, während das passende Stichwort in ein vor dem Altar stehendes Boot gelegt wird.

1. Jesus, wir bringen dir alle Menschen, die traurig sind. Schenke ihnen Trost und Mut.

Str. 2: weinen - Tränen

2. Jesus, wir bringen dir auch alle Menschen, die froh sind. Sei bei ihnen und lass sie ihre Freude weitertragen.

Str. 3: lachen – Freude

3. Jesus, wir bringen dir alle Menschen, die krank oder verletzt sind. Schenke ihnen Kraft, Mut und Linderung.

Str. 4: leiden – Schmerzen

4. Jesus, wir bringen dir alle Menschen, die anderen zu helfen versuchen. Sei an ihrer Seite und lass sie nicht aufgeben.

Str. 5: helfen – Hilfe

5. Jesus, wir bringen dir alle Menschen, die nicht genug zu essen haben. Schenke ihnen Kraft und lass sie nicht den Mut verlieren.

Str. 6: hungern – Armut

6. Jesus, wir bringen dir alle Menschen, die die Not anderer nicht tatenlos ansehen. Stärke sie im Vertrauen darauf, dass ihre Hilfe sich lohnt.

Str. 7: handeln – Mitleid

7. Jesus, wir bringen dir alle Menschen, die einsam sind. Lass sie spüren, dass Du bei ihnen bist.

Str. 8: einsam sind – Einsamkeit

8. Jesus, wir bringen dir alle Menschen, die anderen Trost spenden. Stärke sie bei dieser wichtigen Aufgabe.

Str. 9: trösten - Zuspruch

9. Jesus, wir bringen dir alle Menschen, die mutlos sind. Schenke ihnen neue Hoffnung.

Str. 10: mutlos sind – Schwermut

10. Jesus, überall, wo Hoffnung ist, können wir spüren, dass du da bist. Wir danken dir für die Hoffnung.

Str. 11: hoffen – Hoffnung

11. Jesus, wo Frieden und Versöhnung herrscht, geht es uns gut. Wir danken dir für den Frieden.

Str. 12: friedlich sind – Frieden

12. Jesus, überall wo Menschen gut zueinander sind und einander achten, ist deine Liebe am Werk. Wir danken dir für die Liebe.

Str. 13: lieben – Liebe

13. Jesus, danke, dass wir mit dir über alles sprechen können. Danke, dass wir dich kennen dürfen.

Str. 14: beten – Glaube

14. Jesus, nun wollen wir auch alle unsere unausgesprochenen Bitten im stillen Gebet vor dich bringen.

Str. 15: schweigen – Stille

es folgt noch eine Gitarrenstrophe, dann Stille.

Lied: Gib uns Frieden jeden Tag